
Junge Hamburger Geschichtswissenschaft

MONTAG, 18-20 Uhr, ESA 1, Hörsaal H

In diesem Semester folgt die Fortsetzung der Vorlesungsreihe „Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“. Nachwuchshistorikerinnen und Nachwuchshistoriker des Historischen Seminars der Universität Hamburg präsentieren einer interessierten Öffentlichkeit neueste Ergebnisse aus ihren Forschungsprojekten und laden herzlich zur anschließenden Diskussion ein.

26.10.09 Zwei Staaten, zwei Krimis - ein Jugendbild? Zur Repräsentation von Jugendkriminalität der 1960er Jahre in den deutschen Fernsehkriminalreihen "Stahlnetz" (NDR) und "Blaulicht" (DFP)

Nora Helmlí, M. A.

09.11.09 Vergessene Kommunisten: Die Weddinger Opposition der KPD in der Weimarer Republik

Marcel Bois, M. A.

23.11.09 Praesens de praeteritis. Zur Generierung zeitlicher Identitäten in der Geschichtsschreibung des frühen Mittelalters

Simon Elling, M.A.

07.12.09 Das Büro Gutschow - ein Architekturbüro in Hamburg 1929-1972. Oder: Karten sagen mehr als alle Worte

Sylvia Necker, M. A.

14.12.09 "Deutsche, werdet Mitglieder des Deutschen Vaterlandes": Der Deutsche Flottenverein 1898-1918 aus kulturgeschichtlicher Perspektive

Sebastian Diziol, M. A.

18.01.10 Zwischen Misstrauen, Regulation und Integration: Der Umgang der Gewerkschaften mit Migration in Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er bis 70er Jahren

Dr. des. Oliver Trede

01.02.10 Europa kommunizieren - Geschichte eines Missverständnisses? Anmerkungen zur Informations- und Kommunikationspolitik der EG/EU seit den 1950er Jahren

Alexander Reinfeldt, M.A.

Koordination: Dr. Gesine Carl / Anna-Maria Götz, M. A. / Nora Helmlí, M. A. / Dr. des. Eva-Maria Silies / Christa Wetzel, M. A.